

A collage of several skyscrapers with glass facades, viewed from a low angle looking up. The buildings are arranged in a staggered, overlapping pattern, creating a sense of depth and architectural complexity. The colors range from cool blues and greys to warmer yellows and oranges.

***ISG** Provider Lens™

2021

Next-Gen Application
Development and Maintenance
Services 2021

imagine your future®

ISG (Information Services Group) (Nasdaq: III) ist ein weltweit führendes Technologieforschungs- und Beratungsunternehmen. Als zuverlässiger Geschäftspartner von mehr als 700 Kunden, darunter mehr als 75 der 100 größten Unternehmen, unterstützt ISG Unternehmen, öffentliche Organisationen sowie Dienstleistungs- und Technologieanbieter dabei, Operational Excellence und schnelleres Wachstum zu erzielen. Das Unternehmen ist spezialisiert auf Dienstleistungen im Bereich der digitalen Transformation, einschließlich Automatisierung, Cloud und Daten-Analyse, des Weiteren auf Sourcing-Beratung, Managed Governance und Risk Services, Services für den Netzwerkbetrieb, Design von Technologie-Strategie und -Betrieb, Change Management sowie Marktforschung und Analysen in den Bereichen neuer Technologien. 2006 gegründet, beschäftigt ISG mit Sitz in Stamford, Connecticut, über 1.300 Experten, die in mehr als 20 Ländern tätig sind. Das globale Team von ISG ist bekannt für sein innovatives Denken, seine geschätzte Stimme im Markt, tiefgehende Branchen- und Technologie-Expertise sowie weltweit führende Marktforschungs- und Analyse-Ressourcen, die auf den umfangreichsten Marktdaten der Branche basieren. Weitere Informationen finden Sie unter www.isg-one.com.



Table of Contents

Definition.....	4
Quadrantenbasierte Studie.....	5
Quadranten nach Regionen.....	11
Next-Gen ADM Archetype Studie.....	12
Zeitplanung.....	13
PUnvollständige Liste der zur Umfrage eingeladenen Unternehmen.....	14
Kontaktperson für diese Studie.....	20

© 2021 Information Services Group, Inc. alle Rechte vorbehalten. Ohne vorherige Genehmigung seitens ISG ist eine Vervielfältigung dieses Berichts – auch in Teilen - in jeglicher Form strengstens untersagt. Die in diesem Bericht enthaltenen Informationen beruhen auf den besten verfügbaren und zuverlässigen Quellen. ISG übernimmt keine Haftung für mögliche Fehler oder die Vollständigkeit der Informationen. ISG Research™ und ISG-Provider Lens™ sind eingetragene Marken der Information Services Group, Inc.

Definition

Das Outsourcing von Anwendungen nimmt weiterhin Fahrt auf; angesichts des schnellen Marktwachstums, der Häufigkeit von Aktualisierungen und der Zunahme von funktionsorientierten, intuitiven und interaktiven digitalen Anwendungen setzen Service Provider zunehmend agile Entwicklungspraktiken für die Serviceerbringung ein. Der Aufbau von cloudnativen Anwendungen ist im Rahmen der Planung von Anwendungsmodernisierungsprojekten zu einem De-facto-Service geworden. Sicherheit ist dabei von Anfang an ein integraler Bestandteil der Anwendungsentwicklungszyklen und wird in DevOps und die gesamte CI/CD-Pipeline einbezogen.

Die Anforderungen der Endanwender sind geprägt von dem Bedürfnis nach einer verbesserten Kundenerfahrung (CX), einem schnellen Zugriff auf Informationen, der Beseitigung von Datensilos und einer schnelleren Entscheidungsfindung durch den Einsatz von Technologie. Unternehmen passen sich diesen veränderten Anforderungen durch kürzere Releasezyklen und häufige Deployments von Application Services an. Die typischen Services für die Anwendungsentwicklung und -wartung (Application Development & Maintenance, ADM) umfassen Consulting, Design, kundenspezifische Entwicklungen, die Integration von Softwarepaketen, den Betrieb, die Qualitätssicherung, Sicherheit und Tests. Diese traditionellen Dienste werden auf Basis neuer innovativer und fortschrittlicher Ansätze erbracht, die auf neuen Technologie-Stacks wie AIOps aufsetzen.

Unter wirtschaftlichen Aspekten sind die Unternehmen, die ja die Hauptlast der Pandemie tragen, mehr denn je auf Kosteneinsparungen fokussiert. In den letzten 12 Monaten ist die Flexibilität bei der Preisgestaltung der Application-Outsourcing-Verträge zum wichtigsten Parameter für die Definition der Kunden-Anbieter-Beziehung geworden.

Die Nutzung von Software-Funktionen zur Lösung von Geschäftsproblemen und zur Steigerung der Unternehmensflexibilität ist die unabdingbare Voraussetzung für Application-Outsourcing-Verträge. Dienstleister ergänzen ihre traditionellen ADM-Angebote um fortschrittliche Technologien (KI im Betrieb oder microservices-basierte Entwicklung) und maßgeschneiderte Roadmaps (die digitale, betriebsbezogene und technologische Ziele zusammenführen), um die Ziele ihrer Kunden zu erreichen. ISG bezeichnet solche Verträge als ADM-Verträge der nächsten Generation (Next-Gen ADM). Diese Studie konzentriert sich auf die jüngsten Entwicklungen bezüglich der drei De-Facto-Komponenten von ADM, nämlich der Anwendungsentwicklung, der Anwendungswartung und der Qualitätssicherung. In der Studie werden die Angebote und Stärken der Anbieter in den genannten Bereichen untersucht und bewertet.

Die ISG Provider Lens™ Studie bietet IT-Entscheidern folgende Vorteile:

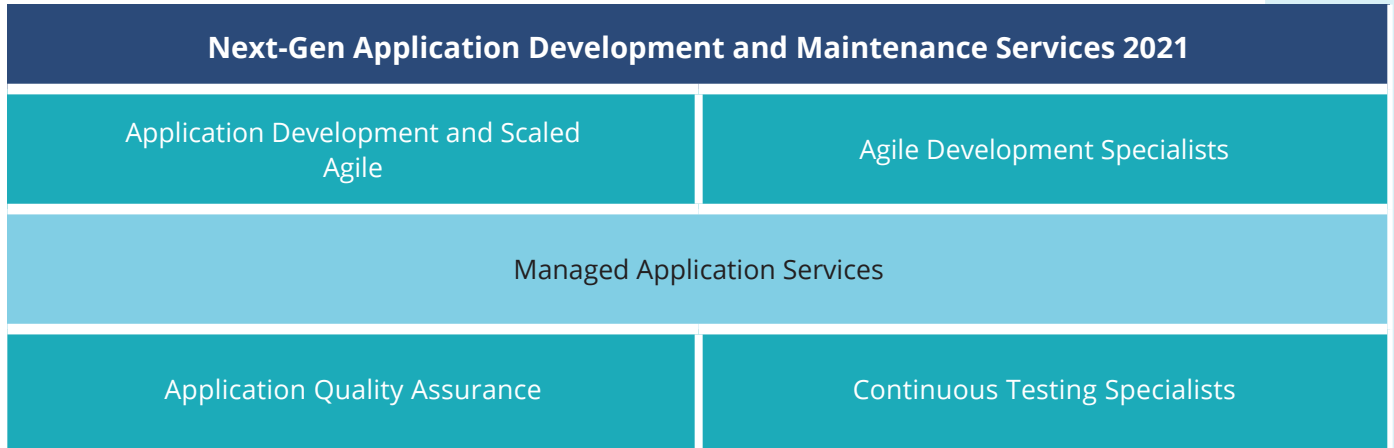
- eine transparente Darstellung der Stärken und Schwächen relevanter Anbieter
- eine differenzierte Positionierung der Anbieter nach Segmenten
- Fokus auf unterschiedliche Märkte: eine globale Betrachtung (für den Archetype Report), USA, Großbritannien, Deutschland, die nordischen Länder und Brasilien

Diese Studie bietet somit eine wesentliche Entscheidungsgrundlage für Positionierungs-, Beziehungs- und Go-to-Market-Überlegungen. ISG Advisors und Unternehmenskunden nutzen Informationen aus diesen Reports auch zur Evaluierung ihrer derzeitigen sowie potenzieller neuer Anbieterbeziehungen.

Quadrantenbasierte Studie

In der ISG Provider Lens™ Quadrantenstudie zum Thema Next-Gen ADM werden die folgenden fünf Quadranten vorgestellt:

Simplified illustration



Source: ISG 2021

1. Application Development and Scaled Agile

Dieser Quadrant bewertet Dienstleister, die Anwendungs-Know-how unter Einsatz verschiedener Technologien anbieten, und zwar über mehrere Branchen hinweg. Die Bewertung bestimmt, wie diese Dienstleister Projektmanagement-Tools einsetzen, um die Ressourcenzuweisung, das Portfoliomanagement, die Backlog-Priorisierung, agile Methoden, Wasserfallmethoden, Systemintegration, Anwendungsmodernisierung, cloudnative Anwendungsentwicklung und andere Management-Services zu unterstützen und zu koordinieren, um so die Leistung der Entwicklungsteams zu optimieren, die gleichzeitig in der Umgebung eines Kunden arbeiten.

Teilnehmer in diesem Quadranten verfügen typischerweise über die nötige Beratungsexpertise und High-End-Technologiepartnerschaften zur Implementierung von CI/CD-Pipelines sowie Anwendungstests und DevOps, um Kunden eine hohe Performance und verbesserte Anwendungsentwicklungskapazitäten bei reduzierter Time-to-Market zu ermöglichen.

Auswahlkriterien:

- Management von mehr als 20 Teams für einen einzigen Kunden oder Skalierung auf über 1.000 Entwickler, die gleichzeitig in mehreren Projekten arbeiten
- Möglichkeit, schnell nach oben oder unten zu skalieren und mehr als 100 Entwickler innerhalb einer Woche hinzuzuholen, um die Anforderungen des Kunden erfüllen zu können
- Zertifizierung für die Transformation und den Einsatz von agilen Teams unter Frameworks wie Scale Agile Framework (SAFe) und Large-Scale Scrum (LeSS)
- Einsatz von zertifizierten Experten in mehr als zwei der folgenden Methoden: Scrum, Kanban, Extreme Programming (XP), Lean Development oder Crystal
- Etablierte Partnerschaften mit Anbietern von Entwicklungsplattformen, u.a. AWS, Microsoft, Google und IBM, und Bereitstellung einer Entwicklungs-Workbench für einen neuen Kunden
- Angebot an Testdienstleistungen und Workshops zur Produktentwicklung in Bereichen wie Design Thinking; organisatorisches Änderungsmanagement ist keine Voraussetzung, macht das Angebot des jeweiligen Anbieters aber überzeugender.

2. Agile Development Specialists

Dieser Quadrant bewertet Dienstleister, die agile Anwendungsentwicklung auf Basis von entsprechender fachlicher Expertise anbieten. Sie bringen spezifisches Wissen in Bereichen wie Programmiersprachen, Herstellerzertifizierung, Datenanalyse, künstliche Intelligenz/maschinelles Lernen, Kundenerfahrung und Systemarchitektur ein; für die meisten Anwenderunternehmen ist es schwierig, diese und andere spezialisierte Bereiche zu skalieren. Diese Anbieter können auch auf vertikale Segmente (E-Commerce, Vertriebsautomatisierung für B2B, Kfz-Versicherungen oder Privatkundenbanken), funktionspezifisches Wissen (Betrugserkennung, Kreditwürdigkeitsprüfung, Zahlungssysteme, Online-Schulungstools oder Virtual Reality für den Modehandel und andere) und bestimmte Methoden (produktorientierte Entwicklung, objektorientierte Programmierung, funktionale Programmierung oder interaktive Programmierung) spezialisiert sein.

Die Teilnehmer in diesem Quadranten haben Fachwissen in einigen oder auch mehreren Bereichen und arbeiten typischerweise an kurzfristigen, auf spezifische Ergebnisse fokussierten Projekten. Kunden wählen sie aufgrund ihrer Beratungsfähigkeiten und der Expertise ihres Teams aus, das für ein bestimmtes Projekt eingesetzt werden kann. Bei der Auswahl eines Dienstleisters werden Punkte berücksichtigt wie das Vorhandensein eines Programms zur Talentakquise, die Schaffung eines Arbeitsumfelds zur Bindung der Berater, die Auswahl von Schulungsprogrammen, ihre Mitarbeit in Branchenverbänden und die Bewertung ihrer Forschungszentren, ihres Wissens und ihrer Nutzung von Fachmedien.

Auswahlkriterien:

- Durchgeführte Projekte liegen unter 5 Mio. US\$ (weniger als 2 Mio. US\$ für die Region Brasilien) und haben eine Laufzeit von weniger als 18 Monaten. Große Projekte sind Ausnahmen und haben höchstwahrscheinlich gestaffelte Releases.
- Fallstudien oder referenzierbaren Kunden, um greifbare Ergebnisse zu demonstrieren (Fallstudien, ergebnisbasierte Verträge, gelieferte digitale Produkte, POD-basierte Leistungserbringung).
- Bereitstellung von Entwicklerteams (squads) für kundengeführte Anwendungsentwicklungseinheiten
- Beauftragung unterschiedlicher Entwicklergruppen zur Unterstützung eines Kunden, jedoch nicht im Rahmen einer Gesamtleistung; vielmehr hat jede Gruppe ihre eigenen Ziele, Kosten und Service-Level Agreements (SLAs).
- Management der Gruppengröße und Bereitstellung von Experten entsprechend den Durchsatzzielen; das wirtschaftliche Geschäftsmodell konzentriert sich auf einzelne Gruppen und nicht auf die Anzahl der Mitarbeiter. Staff Augmentation Services zur Aufstockung des Entwicklerpersonals werden in diesem Quadranten nicht berücksichtigt.
- Spezialisierung auf mindestens eine der folgenden Methoden: Scrum, Kanban, XP, Lean Development und Crystal
- Angebot an optionalen Dienstleistungen zur Qualitätssicherung und von Workshops zum Produktdesign (z. B. Design Thinking)

3. Managed Application Services

Dieser Quadrant bewertet Dienstleister, die die Verantwortung für das Management der Kundenanwendungen übernehmen. Die Dienstleistungen umfassen Anwendungssupport, Plattform-Upgrades, Anwendungssicherheit, Fehlersuche und -behebung, Anwendungsverbesserung und Zusammenführung von Verbesserungs- und Entwicklungsrückständen unter Kanban oder ähnlichen Methoden. Einige Dienstleister haben Anwendungsüberwachung, Release-Management, Versionskontrolle, Mängelbestimmung und -behebung sowie die Performance von Datenbankabfragen in ihr Serviceangebot aufgenommen. Zu den typischen Service-Parametern gehören die Zeit, die für die Behebung eines Vorfalls oder einer Service-Anfrage benötigt wird, die Service-Verfügbarkeit, die Fehlerrate, die Benutzerzufriedenheit und die Benutzererfahrung.

Zu den Teilnehmern in diesem Quadranten gehören Service-Provider, die das gesamte Anwendungsportfolio eines Kunden verwalten können (alle produktiven Anwendungen, aber ohne Infrastruktur und Cloud Services). Die Service-Transition, wenn ein Provider einen neuen Kunden einbindet, sollte Anwendungsdokumentation, Service-Ticket-Aufzeichnungen, Wissenstransfer und (in manchen Fällen) den Expertentransfer beinhalten. Die laufende Serviceerbringung nach Ablauf der Transitionsphase umfasst Programme zur Qualitätsverbesserung und Auffrischung des Service-Know-hows im Rahmen des jeweiligen Arbeitsumfangs.

Auswahlkriterien:

- Nachweisliche Fachkenntnisse in der Bereitstellung und dem Betrieb von Service-Plattformen für die Überwachung der Teamleistung und das Mängelmanagement, einschließlich Fehlerbehebung
- Integration von mehr als zwei Service-Plattformen wie Atlassian Jira, ServiceNow, SAP Solution Manager, von Service-Desk-Tools sowie von Plattformen zur Anwendungsentwicklung (AWS, Microsoft Azure, Google Anthos oder IBM Rational)
- Verfügbarkeit einer Service-Management-Plattform zur Verwaltung von Anwendungstickets sowie Serviceanfragen und zur Verfolgung von Service-Levels; außerdem sollten Dienstleister, die die Tools der Kunden nutzen, Zertifizierungen und Fachkenntnisse bei der Integration und Verwaltung von handelsüblichen Plattformen nachweisen.
- Fähigkeiten zur Qualitätsverbesserung, bei denen sich der Dienstleister zu Qualitätsverbesserungsprogrammen zur Reduzierung von Vorfällen verpflichten kann, z.B. unter Anwendung von Lean-Methoden und künstlicher Intelligenz/maschinellern Lernen (KI/ML) für Analysen (Trends und Vorhersagen) mit Automatisierung von Vorfällen/Serviceanfragen
- Festpreise für Services oder ergebnisabhängige Verträge und damit mehrere Abrechnungsoptionen für Kunden; Personalaufstockung durch Staff Augmentation ist eher die Ausnahme.

4. Application Quality Assurance

Dieser Quadrant bewertet Dienstleister, die den Application Lifecycle Management-Prozess für Kunden durch ein umfassendes Qualitätssicherungsprogramm verbessern; es beinhaltet die Bewertung, das Design, die Implementierung und den Betrieb von Anwendungen.

Die Qualitätssicherung umfasst mehrere Aufgaben, unter anderem das Festlegen von Anforderungen, Schätzungen, die Projektplanung und Dokumentation, festgelegte Zeitpläne für die Durchführung von Sprints, die Bestimmung der funktionalen Kriterien, damit ein Produkt als fertig gilt, und das Testen, um Bugs oder Mängel in einem Produkt zu identifizieren.

Die Qualitätssicherung definiert Verfahren und Prozesse zur Erreichung einer gewünschten Produkt- oder Dienstleistungsqualität auf Projektebene und deckt idealerweise das gesamte Anwendungsportfolio eines Kunden ab. Im Rahmen dieses Qualitätssicherungsprogramms tragen Entwickler, Tester und Bediener gemeinsam die Verantwortung dafür, dass das Gesamtprodukt/der Gesamtservice die gewünschte Qualität erfüllt.

Die Teilnehmer in diesem Quadranten wurden auch nach ihren Angeboten für die Ausfallsicherheit der Infrastruktur, digitales Testen, die Sicherheit, die Auswahl von Qualitätssicherungsartefakten, Produkten und Hersteller-Tools, Qualitätsstrategie und umfassende Qualitäts-Frameworks bewertet.

ISG bewertete zudem die Fähigkeit der jeweiligen Anbieter, Produktionsprotokolle zu nutzen, um daraus Erkenntnisse für eine verbesserte Anwendungsqualität und -leistung abzuleiten, Tools für das Application Performance Management zu integrieren, um Erkenntnisse für das Qualitätssicherungsprogramm zu gewinnen, und KI/ML über Protokolle und Überwachungsdaten zu nutzen, um die Qualität neuer Anwendungen vorherzusagen.

Auswahlkriterien:

- Zentrale Qualitätssicherungseinheit, die Qualitätsstandards für alle Projekte festlegt
- Umfassendes Qualitätssicherungssystem für die Planung, Implementierung, Überwachung, Überprüfung und Verbesserung
- Einsatz von Technologie (Analysen von Protokollen und Einsatz von KI) zur kontinuierlichen Verbesserung der Ergebnisse.
- Einsatz proprietärer Tools und Beschleuniger für eine schnellere Markteinführung
- Nutzung von Partnerschaften mit Anbietern von Qualitätsüberwachungs-, Anwendungsperformance- und Testtools

5. Continuous Testing Specialists

Dieser Quadrant bewertet Anbieter von automatisierten Testdienstleistungen. Diese Unternehmen entwickeln die Teststrategie und den Testumfang sowie die Methoden und Skripte vor der Automatisierung und Testausführung. Sie sind in der Lage, Automatisierungen zu implementieren und Testzyklen auszuführen, die die notwendigen Nachweise zur Unterstützung von Compliance-Audits liefern.

Das kontinuierliche Testen von Anwendungen konzentriert sich auf hohe Qualität bei gleichzeitig schneller agiler Entwicklung. Auf der Technologieseite gehören dazu diverse Aspekte der Testautomatisierung wie beispielsweise Shift-Left Testing und testphasenübergreifende, durchgängige (End-to-End-) Automatisierung in allen Phasen des Continuous Delivery Prozesses. Es geht jedoch im Hinblick auf Menschen und Prozesse über das automatisierungsbasierte Testen hinaus – es verbessert die Zusammenarbeit zwischen Qualitätssicherungs- und Entwicklungsteams, und zwar abgestimmt auf Sprint-Zyklen, funktionsgetriebenes Testen, Reaktionsfähigkeit auf Änderungen, Schaffung einer Feedback-Schleife und mehr Kundenbeteiligung. Continuous Testing wird immer wichtiger; insbesondere hilft es Unternehmen dabei, mit ihren agilen und DevOps-Initiativen weiterhin Schritt halten zu können.

Auswahlkriterien:

- Einsatz von qualifiziertem Personal für testgetriebene Entwicklung (Test-Driven Development, TDD), verhaltensgetriebene Entwicklung (Behavior-Driven Development, BDD) und andere Ansätzen
- Durchführung umfangreicher Tests und Bewältigung kontinuierlicher Integrationsanforderungen von komplexen Systemen wie Enterprise Resource Planning (ERP) und E-Commerce mit vielen Testfällen
- Das Portfolio umfasst Unit-Tests, Systemtests, Regressionstests, Compliance-Tests, Performance-/Lasttests, Benutzerakzeptanztests und Smoke Testing
- Angebot von Beratungsdienstleistungen, die die Implementierung von Testautomatisierung umfassen, integriert mit den Entwicklungs- und DevOps-Tools der Kunden; außerdem sollte der Dienstleister den Kunden bei der Optimierung ihrer kontinuierlichen Tests helfen, um die Testzeit zu reduzieren.
- Kontinuierliche Services umfassen Testdaten- und Testabdeckungsbewertungen, automatisierte Tests über viele kontinuierliche Integrationspipelines und die Verwaltung von Testartefakten für eine hohe Wiederverwendung solcher Artefakte
- Unterstützung der Kunden beim Replizieren von Testverfahren und Einsatz von automatisierten Tests in mehreren Projekten

Quadranten nach Regionen

Quadrants	Brazil	Germany	Nordics	U.K.	U.S.
Application Development and Scaled Agile	✓	✓	✓	✓	✓
Agile Development Specialists	✓	✓	✓	✓	✓
Managed Application Services	✓	✓	✓	✓	✓
Application Quality Assurance	✓	✓	✓	✓	✓
Continuous Testing Specialists	✓	✓	✓	✓	✓

Next-Gen ADM Archetype Studie

Simplified illustration



Source: ISG 2021

Der Next-Gen ADM Archetype Report zielt darauf ab, die unterschiedlichen Anforderungen von Unternehmenskunden, die ihre ADM-Funktionen auslagern möchten, in Form von drei Kunden-„Archetypen“ zu erfassen und eine tiefgehende Analyse entsprechender Leistungen der Anbieter vorzunehmen, um diese drei Kundenarchetypen zu bedienen. Daraus ergibt sich eine vorgegebene Liste von Anbietern (Leaders) pro Archetyp. Dieser Bericht betrachtet die globale Situation.

Für die diesjährige Next-Gen ADM-Studie wurden folgende drei Kundenarchetypen identifiziert:

1) Enterprise Modernization: Der Kunde möchte seine Altsysteme überarbeiten, um die Agilität des Unternehmens zu erhöhen. Ziel ist es, verschiedene Anwendungs-Touchpoints und -Silos zu integrieren, cloudnative Anwendungen zu erstellen, fortschrittliche Technologien zu implementieren und eine schnellere Time-to-Market sowie eine verbesserte CX zu gewährleisten.

2) Operational Excellence: Das Ziel des Kunden ist es, die Kosten zu reduzieren und die Effizienz im App-Management zu steigern. Der Arbeitsumfang umfasst den Einsatz von Automatisierung, die Lösung von Tickets, die Beseitigung von Störungen und die Prävention von App-Ausfällen. Darüber hinaus streben solche Kunden danach, hochentwickelte Wartungsphilosophien wie AIOps und App-Upgrades zu implementieren und die diskretionären Ausgaben für die Wartung von Apps im Laufe der Zeit zu reduzieren.

3) Packaged Software Implementations: Der Kunde möchte entweder ein Upgrade durchführen oder von einer kommerziellen Standardanwendung/einem Technologiepaket auf ein anderes Ökosystem umsteigen. Dazu gehört das Upgrade auf die neueste Version der aktuellen Produktsuite oder der Wechsel von einem Produkttechnologieanbieter zu einem anderen. Dabei geht es um Greenfield- und/oder Brownfield-Implementierungen einer oder mehrerer Softwarekategorien wie ERP-Module, Customer Relationship Management (CRM), Kundendatenplattformen, Big Data und Analytics, Web Content Management, Collaboration Software Suites und Commerce Websites.

Zeitplanung

Die Research-Phase umfasst die Befragung, Evaluierung, Analyse und Validierung und läuft von **Mai bis August 2021**. Die Ergebnisse werden den Medien im **September 2021** präsentiert.

Meilensteine	Beginn	Ende
Umfrage-Phase	10.05.2021	11.06.2021
Sneak Previews	19.07.2021	20.08.2021
Bereitstellung der Inhalte	19.07.2021	30.07.2021
Pressemitteilung	15.09.2021	30.09.2021

Mit Klick auf den folgenden [Link](#) können Sie die ISG Provider Lens™ 2021 Research-Agenda einsehen oder herunterladen:

Zugang zum Online-Portal

[Hier](#) können Sie über Ihre bereits erstellten Zugangsdaten den Fragebogen einsehen bzw. herunterladen. Um ein neues Passwort zu erstellen, befolgen Sie bitte die Anweisungen in der Einladungs-E-Mail. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Haftungsausschluss für die Forschungsproduktion:

ISG sammelt Daten zum Zwecke der Recherche und Erstellung von Dienstleister-/Anbieterprofilen. Die Profile und unterstützenden Daten werden von den ISG-Beratern verwendet, um Empfehlungen auszusprechen und ihre Kunden über die Erfahrungen und Qualifikationen der von den Kunden identifizierten geeigneten Dienstleistern/Anbietern für Outsourcing-Arbeiten zu informieren. Diese Daten werden im Rahmen des ISG FutureSource-Prozesses und des Candidate Provider Qualification (CPQ)-Prozesses erhoben. ISG kann sich dafür entscheiden, diese gesammelten Daten, die sich auf bestimmte Länder oder Regionen beziehen, nur für die Ausbildung und die Zwecke ihrer Berater zu verwenden und keine ISG Providers Lens™-Berichte zu erstellen. Diese Entscheidungen werden auf der Grundlage des Umfangs und der Vollständigkeit der direkt von den Dienstleistern/Anbietern erhaltenen Informationen und der Verfügbarkeit von erfahrenen Analysten für diese Länder oder Regionen getroffen. Die eingereichten Informationen können auch für einzelne Forschungsprojekte oder für Briefing-Notizen verwendet werden, die von den leitenden Analysten verfasst werden.

Unvollständige Liste der zur Umfrage eingeladenen Unternehmen

Steht Ihr Unternehmen auf der Liste bzw. sind Sie der Meinung, dass Ihr Unternehmen als relevanter Anbieter hier nicht vertreten ist? Dann bitten wir Sie um Kontaktaufnahme, um Ihre aktive Teilnahme in der Research-Phase zu gewährleisten.

1E Limited	CCS Media Limited
Accenture	CenturyLink
ACL Digital	CGI
Aiven	CGI Group
Alegri	CHP Software And Consulting Limited
AlgoWorks	CIBER
ANS Group Limited	Cigniti
AppSphere	Cisilion (Group) Limited
AppSphere	Cocus
Arvato Systems	Coforge
Aspire Systems	Cognizant
Aspiresys	Cohort PLC
Atos	Compasso UOL
Aveva Group PLC	Computacenter
Axians	Concentrix
Base2 Tecnologia	Concentrix
Birlasoft	Congruent
Blujay Topco Limited	Connectcom
Bottomline	Connectis
Bravura Solutions (UK) Limited	Contino
BRQ Soluções	Contus
BT	Cybage
CANCOM	Cygnnet
Capgemini	Cyient

D4t4 Solutions PLC

Datagroup

DATAGROUP

Deal

Deloitte

Diebold nixdorf

Digital Intelligence Systems, LLC

DXC

Emis Group PLC

Endava

Endava Limited

EPAM

Equal Experts UK Limited

Everis

Ewave do Brasil

Expleo

Fcamara

Flux7

Fujitsu

GAVS

Getronics

Getronics

Globant

Happiest Minds

HCL Technologies

Hexaware Technologies

HPE

HTC Global Services, Inc

IBM

Ignitho

iLAB

ilegra

Infinite Computer Solutions

Infogain

Infosys

Inmetrics

Innominds

Innovations ON

Investis Topco Limited

ITC Infotech

Itelligence

Iteris Consultoria e Software Ltda

ITS - Tecnologia Informação Ltda.

KPIT Technologies

Leading Agile

Lionbridge Technologies Inc

LTI

Magna Sistemas
Marlabs Inc.
Materna
MI MONTREAL INFORMATICA
Micro Focus
Mindtree Ltd.
Minsait (Indra)
Monitora Soluções
MOVILE
Mphasis
msg group
Nasstar PLC
Nebularworks
NetApp
Northdoor PLC
NTT DATA
NTT DATA (everis)
NTT DATA (FH)
NTT DATA (itelligence)
Objective Solutions
Oracle
Pactera
Perficient
Persistent Systems
Pitang Consultoria

Prime Control
Prime Control Consultoria LTDA
PrimeUp
Probrand Limited
Pythian
QA Consultants
Qintess
Qualitest Group
Quinnox
Reply
RM Education Ltd
RPerformance
RSI
Shippable
Sigma Software
Siili
SLK
Smart IT
Softserve
Softtek
SONDA
Sopra Steria
Squadex
Stefanini IT Solutions
SVLabs

Synopsys

Syntax Systems

SysMap Solutions

Tavant

TCS (Tata Consultancy Services)

Tech Mahindra

Testing Company

TestingXperts

Thoughtworks, Ltd

TIETO

TO THE NEW

TQI Consultoria

Trianz

T-Systems

Unisys

UST

Valuelabs

Veritis

Virtusa

Vortigo

Wipro Technologies

XenonStack

Yash Technologies

Zeiss Digital Consulting

Zensar Technologies

Autoren



Ashish Chaturvedi
Lead Author
Archetype, Nordics, U.S.



Oliver Nickels
Regional Author
Germany and U.K.



Pedro L Bicudo Maschio
Regional Author
Brazil



Advisors



Douglas Bunch
Director, Americas



Suresh Payapulli
Director



Rajib Datta
Partner



Yadu Singh
Director



Richard Chang
Director, Strategic Accounts Lead

Kontaktperson für diese Studie



Phani K R
Global Project Manager
phani.kr@isg-one.com

Möchten Sie weitere Informationen?

Bei Fragen können Sie uns gerne unter isglens@isg-one.com kontaktieren.